ABZ



INHALT 01/2017

- **03** TANNER BEZIEHT AM STANDORT LINDAU EINEN NEUEN HAUPTSITZ
- **AUTOMATISIERUNG UND KUNDENNUTZEN VEREINT:** TANNER ETABLIERT OPEN-SOURCE-PIM-SYSTEM UND ERSTELLT NEUEN KATALOG FÜR ASV STÜBBE
- **06** TANNER BLOGGT UND BLOGGT UND BLOGGT ...
- AS-BUILT-DOKUMENTATION IM SCHNELLVERFAHREN: TANNER ÜBERARBEITET UNTERLAGEN FÜR KSB
- 10 ONLINE-THEMENSPECIAL: PRODUKTDATEN

EDITORIAL

Die TANNER AG zieht um! Nach 17 Jahren brechen wir Ende Oktober unsere Zelte in der Kemptener Straße ab und schlagen sie innerhalb Lindaus, nur fünf Minuten Autofahrt von unserem heutigen Sitz entfernt, wieder auf.

Wir freuen uns auf unser neues Firmengebäude, das uns langfristige Planungssicherheit und wirtschaftliche Unabhängigkeit sichert. Schauen Sie doch auch einmal vorbei! Weitere Hintergründe zum Umzug lesen Sie gleich im ersten Artikel.

Darüber hinaus erfahren Sie in dieser Ausgabe unter anderem mehr über das Open-Source-PIM-System für ASV Stübbe und lesen über die Herausforderung, die die KSB Aktiengesellschaft der TANNER AG stellte.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihr Stefan Kügel



IN EIGENER SACHE: TANNER BEZIEHT AM STANDORT LINDAU EINEN NEUEN HAUPTSITZ

Bereits Ende Oktober dieses Jahres werden wir in Lindau - nur fünf Minuten Autofahrt von unserem aktuellen Sitz entfernt - in ein neu gebautes Firmengebäude ziehen. Der künftige Hauptsitz ist bestens an Autobahn und öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Damit bleibt in Sachen Erreichbarkeit für unsere Kunden sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles beim Alten. Ansonsten jedoch verändert sich so einiges zum Besseren.

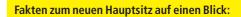
»Ein neues Firmengebäude bietet immer auch die Möglichkeit, aus den Erfahrungen bestehender Arbeitsumfelder zu lernen, sich neuen Anforderungen an zeitgemäßes Arbeiten zu stellen und damit letztlich optimierte Arbeitsbedingungen zu schaffen«, freut sich Vorstandsvorsitzender Stefan Kügel.

Dass diese Optionen im aktuellen Gebäude nicht mehr ausreichend realisiert werden konnten, begründet Stefan Kügel mit einem Umstand, der nicht allen Außenstehenden geläufig sein dürfte: »In unserem bisherigen Hauptsitz waren wir nur Mieter. Das neue Gebäude ist unser Eigentum.« Die positiven Effekte liegen auf der Hand: langfristige Planungssicherheit und wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Mit über 2.200 Ouadratmetern auf vier Stockwerken bietet die Immobilie ausreichend Fläche für konzentriertes Arbeiten. Neue Netzwerktechnologie gepaart mit einem Mix aus Großraumbüros und einer Vielzahl von Besprechungsund Projekträumen ermöglichen jederzeit die Flexibilität, die für agile Projektarbeit unerlässlich ist. Moderne Klimadecken, ergonomische Arbeitsplätze und eine eigene Kantine im Haus sorgen zusätzlich für ein attraktives Arbeitsumfeld.

Selbstverständlich entspricht das Gebäude aktuellen Energieeffizienz-Standards und verfügt zusätzlich über eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Auch das firmeneigene Kinderhaus packt seine Spielsachen in Kürze im neuen Gebäude aus. Die 30 Krippenund Kindergarten-Kinder freuen sich auf neu ausgestattete Räumlichkeiten im Erdgeschoss und einen eigenen Spielplatz im Außenbereich.



Innovationscampus Lindau Standort:

Von-Behring-Straße 8A

88131 Lindau

Telefon (unverändert): +49 8382 272-0



AUTOMATISIERUNG UND KUNDEN-NUTZEN VEREINT

TANNER etabliert Open-Source-PIM-System und erstellt neuen Katalog für ASV Stübbe

Daten aus verschiedenen Quellen für die automatisierte Katalogproduktion zusammenzubringen ist eine komplexe Aufgabe. Das gilt insbesondere dann, wenn die Produkte variantenreich sind und der Bestellvorgang vielschichtig. Als Hersteller von Pumpen, Armaturen und Mess- und Regeltechnik liefert ASV Stübbe international Komplettlösungen für die Umwelt- und Oberflächentechnik, den chemischen Anlagenbau und die Metallurgie. Das Unternehmen mit Sitz in Vlotho wollte die fachgerechte Produktauswahl für seine Kunden vereinfachen, besonders bei der Bestellung von Produktkombinationen. Gleichzeitig sollten der manuelle Aufwand bei der Katalogerstellung gesenkt und die Katalogproduktion so weit wie möglich automatisiert werden. Bei der Bewältigung dieser Aufgabe setzte das Unternehmen auf die Katalog- und Softwareexperten der TANNER AG.

Daten von verschiedenen Systemen

Zur Pflege der Produktdaten für die rund 90.000 Produkte aus den Bereichen Armaturen sowie Mess- und Regeltechnik nutzten die Mitarbeiter bei ASV Stübbe ursprünglich zwei Systeme: Während Stammdaten und Preisinformationen im firmeninternen ERP-System hinterlegt waren, wurden zusätzliche Produktinformationen wie Medien, Bilder und Grafiken im externen PIM-System Incony Anteros gepflegt. Der alte Katalog enthielt nicht zuletzt aufgrund der Datenmenge nur einen Auszug aus dem Sortiment. In der neuen Publikation sollte das Sortiment dagegen umfassend dargestellt werden.

Open-Source-System ermöglicht Erstellung des neuen Katalogs innerhalb eines halben Jahres

Als Grundlage für die spätere automatische Generierung des Katalogs mussten die Daten aus den verschiedenen Systemen zunächst strukturiert zentral in einem PIM-System abgelegt werden. Um die Kosten für das PIM-System gering zu halten, die Datenstruktur gezielt auf die Bedürfnisse des Kunden abstimmen zu können und den Prozess zu beschleunigen, entschied man sich bei der Wahl des Systems für die Open-Source-Lösung PIMCORE.

»Durch die Open-Source-Lösung konnten wir das System direkt bei uns für den Kunden aufsetzen. Der Prozess lief dadurch sehr schnell. Vom Aufsetzen des Systems bis zur Generierung des Katalogs haben wir nur ein halbes Jahr benötigt. Das war möglich, da wir wirklich alles selber in der Hand hatten. Am Ende steht eine sehr pragmatische Lösung mit hoher Wirkung«, erklärt Steffen Seibold, der das Projekt bei TANNER betreute.

Datenübernahme und Datenbereinigung in einem Zug

Ursprünglich sollten die Daten aus den verschiedenen Systemen komplett automatisiert übernommen werden. »Im Laufe des Projekts hat es sich jedoch angeboten, die Daten bei der Übernahme gleich zu bereinigen. Dafür waren teilweise manuelle Bearbeitungsschritte in enger Abstimmung mit ASV Stübbe notwendig. Dadurch wurde das System von Anfang an mit werthaltigen Daten und Informationen befüllt«,so Seibold. Für die Bereinigung wurden dem Team bei TANNER die Daten in Excel-Tabellen zur Verfügung gestellt.





Aktualisierte Produktstartseite

Modern, kundenfreundlich und automatisch generierbar: ein neues Konzept für den Katalog

Parallel zur Arbeit an den Daten wurde in Abstimmung mit ASV Stübbe ein neues Katalogkonzept erarbeitet. Dabei stand auch bei der Entwicklung des Layouts neben der höheren Nutzerfreundlichkeit von Anfang an die Generierbarkeit aus den hinterlegten Daten im Vordergrund. So wurden beispielsweise Seitenaufteilungen und Umbruchsregeln im Hinblick auf einen möglichst hohen Automatisierungsgrad optimiert. »Wir haben die Artikelstruktur neu aufgebaut, Sortierungen in Tabellen übersichtlicher gestaltet und zusätzlich über grafische Elemente die Navigation für den Kunden vereinfacht«, führt Gisela Hack aus, die bei TANNER für die Konzeption verantwortlich war.

»Das Kapitel ›Mess- und Regeltechnik‹ wurde in die Bereiche ›Regeltechnik‹, ›Messtechnik‹ und ›Elektronische Messtechnik‹ unterteilt. Wir haben die Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Kapitel vereinfacht und überflüssige Angaben entfernt. Da die Kunden von ASV Stübbe häufig Produktkombinationen bestellen, haben wir besonderen Wert darauf gelegt, dass diese im neuen Layout unkompliziert auffindbar sind«, erläutert Hack. Unter anderem wurden informative Übersichtsseiten für die verschiedenen Produktgruppen erarbeitet. Diese enthalten zum einen Merkmalstabellen, durch die sich einzelne Produkte direkt vergleichen lassen, zum anderen finden sich dort Seitenverweise auf alle Produktkombinationen.

Bessere Navigation und vereinfachter Bestellvorgang durch farbige Gestaltung

Durch Farbdruck und hochwertige Produktfotos wurde der Katalog insgesamt ansprechender gestaltet. Ein einheitliches Farbkonzept dient der Orientierung. Beispielsweise sind auf den Übersichtsseiten ebenso wie auf den Produktseiten Grundarmaturen durch einen dunkelgrauen Balken gekennzeichnet und Zusatzoptionen hellgrau hinterlegt. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass die Seiten, auf denen innerhalb des Sortiments neue Produkte beginnen, schon beim Durchblättern sofort auffindbar sind. »Dazu haben wir den Produktstart insgesamt aufgewertet«, so Hack weiter. »Die entsprechenden Seiten sind durch einen orangefarbenen Balken und große Produktfotos auf einen Blick erkennbar. Ergänzende Informationen wie Produktvorteile oder Links zu den online abgelegten Datenblättern sind jetzt leichter zu finden.«

Auch um die Bestellung zu vereinfachen, hat das Team gezielt farbige Elemente eingesetzt. »Wir haben die Bestellnummern in Tabellen orange hervorgehoben. So wird dem Kunden das Auffinden und Zusammenstellen der jeweiligen Ident-Nummern erleichtert. « Zusätzlich sind im neuen Katalog Bestellbeispiele zu finden, die die Konfiguration der Bestellnummern bei einzelnen Produktgruppen veranschauliehen.

Anpassung des Datenmodells und Aufbau einer automatischen Publikationsstrecke

Im Anschluss an die Konzeptionsphase wurde die Datenstruktur in PIMCORE angepasst und eine automatisierte Publikationsstrecke für die Generierung des Katalogs auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Russisch aufgebaut. Das TANNER-Team hat dazu in InBetween Templates für die einzelnen Seitentypen angelegt, die die Platzierung und Formatierung der aus dem PIM-System übernommenen Produktattribute festlegen. Aus dem PIMCORE-System werden XML-Dateien ausgespielt, in InBetween geladen und über die Templates nach InDesign übertragen.

Pilotprojekt bietet Möglichkeit zur Querverwertung der Daten

»Das PIMCORE-System für den Kunden bei uns aufzusetzen war ein erfolgreiches Pilotprojekt«, freut sich Steffen Seibold. »Darauf kann man aufbauen und das System weiter mit Daten füttern.« »Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Katalog«, berichtet auch Tim Lohmeier, Produktmanager bei ASV Stübbe. »Als nächstes möchten wir auf der neuen Datenbasis Produkt-Datenblätter automatisiert generieren. Und auch die Übernahme von Inhalten für den Online-Bereich ist angedacht.«

TANNER BLOGGT UND BLOGGT UND BLOGGT ...

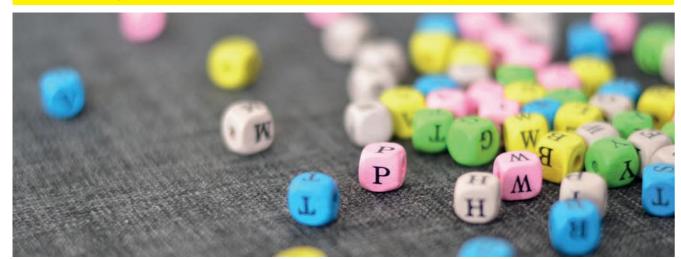
Im Dezember 2014 öffnete das TANNER-Blog seine Online-Tore. Knapp drei Jahre und über 100 Blog-Artikel später geht es auf dem Blog vielfältig zu: Ob fachliche Artikel rund um die Technische Kommunikation, Tipps & Tricks oder Einblicke in den TANNER-Arbeitsalltag und in verschiedene Veranstaltungen – hier ist für jeden etwas dabei.

Autoren sind die TANNER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter: Technische Redakteure, Softwareentwickler, 3D-Artists, Ingenieure, Grafiker, Marketing- und Vertriebsexperten oder Auszubildende. Sie geben Einblicke in das Unternehmen, teilen ihr Wissen mit dem Leser und tauschen Erfahrungen aus. So ermöglichen sie den etwas anderen Blick auf verschiedene Aspekte Technischer Kommunikation.

Haben Sie Lust, sich durch die bunte TANNER-Welt zu lesen und mitzudiskutieren? Dann haben wir hier neun Blog-Beiträge, die stellvertretend für die verschiedenen Themen stehen, die das Blog behandelt. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

www.tanner.de/blog

Technisches Marketing



Terminologie und Marketing: Ein Blick über den Tellerrand

Nora Kleen

Während einer Veranstaltung zum Thema Terminologie-Management fiel die Bemerkung »Synergien für Terminologie gibt es überall, vielleicht kann ja die Online-Marketing-Abteilung für SEO gerade die ›Unwörter‹ aus der Terminologiedatenbank gebrauchen.« Anlass genug für mich, mich mit dem Thema intensiver zu beschäftigen.

Historisch ist der Terminologie-Bereich meist in der Technischen Redaktion angesiedelt und somit getrennt vom Marketing. Dabei sind Marketing und Terminologie eigentlich unzertrennlich, da sie beide Auswirkungen auf die Kundenkommunikation haben und Benennungen zum Kunden transportieren.

Ein einfaches Beispiel aus dem Consumer-Bereich: Für den Kunden ist es frustrierend, wenn er beispielsweise ein Telefon mit Rufumleitung kauft und die Funktion in der Bedienungsanleitung (z. B. mittels Suchfunktion im PDF) nicht wiederfindet, weil sie dort Rufweiterleitung heißt. Das Problem verschärft sich bei komplexerer Technik. Eine durchgängige Terminologie hilft also nicht nur, Übersetzungskosten zu reduzieren, sondern auch, Bedienfehler zu vermeiden und nutzerfreundlich zu kommunizieren.

Technische Dokumentation

E-Learnings erstellen mit Articulate Studio

Ralph Muhsau, Projektleiter in den Bereichen 3D-Animation und E-Learning, erstellt mit der Software Articulate Studio E-Learnings für unternehmensinterne Schulungen. Im Blog-Beitrag stellt er Ihnen die Software und deren unterschiedliche Programme vor.

Systeme & Technologien

Was Sie über Klassifikationsstandards für Produktdaten im eBusiness wissen sollten

Wozu dienen Klassifikationsstandards für Produktdaten? Welche Standards gibt es und welche werden wann verwendet? Alexander Witzigmann, Chief Technology Officer bei TANNER, gibt Ihnen einen Überblick über Klassifikationsstandards und deren Nutzen.

Technisches Marketing

5 Gründe, weshalb sich Produkthersteller mit BIM auseinandersetzen sollten

Steffen Seibold, Unit Manager im Technischen Marketing bei TANNER, beschreibt im Blog, wie Building Information Modeling, kurz BIM, das Bauwesen in die digitale Zukunft führt. Mit fünf Tipps wendet er sich an Produkthersteller, die beispielsweise bei frühzeitiger Beschäftigung mit dem Thema selbst bei der Entwicklung der Standards mitwirken können.

Technische Dokumentation

Wie Sie bei E-Learnings mit Text-to-Speech den richtigen Ton treffen

Eine »Text-to-Speech«-Software kann eine kostengünstige Alternative bei der Erstellung von Sprechertext für E-Learnings sein. Lesen Sie im Beitrag von Ralph Muhsau, welche Vorteile eine TTS-Software hat und testen Sie die Stimmen mit Ihren eigenen Texten.

Weitere Infos zum Thema E-Learning unter: www.tanner.de/events/e-learning

Technisches Marketing

Digitalisierung in traditionellen Branchen: ein Blick auf die B2B-Online-Plattform Wucato

Wie können Digitalisierungsstrategien in traditionellen Branchen aussehen? Nora Kleen, Marketing-Redakteurin, hat das Beschaffungsportal Wucato genauer unter die Lupe genommen und sich angesehen, wie sich B2B-Unternehmen durch die Übertragung von E-Commerce-Know-how aus dem B2C-Bereich entscheidende Wettbewerbsvorteile sichern.

Technische Dokumentation

Print vs. digital – brauchen wir noch gedruckte Anleitungen?

Weg vom Print, hin zur digitalen Anleitung? Digitale Anleitungen haben viele Vorteile, doch wie weit dürfen wir unter rechtlichen Aspekten eigentlich gehen? Diese Frage beantwortet Ihnen Jörg Heide, zertifizierter CE-Fachmann und TANNER-Ansprechpartner rund um das Thema »Recht und Normen«.

Technisches Marketing

Bester Versandzeitpunkt für B2B-Mailings: Lesen Sie schon oder schlafen Sie noch?

Wann versenden Sie eigentlich Ihre Mailings? Montagmorgens oder vielleicht doch lieber am Freitag? Nora Kleen hat sich den »E-Mail-Marketing Benchmark 2016« des Versanddienstleisters Inxmail angeschaut und sich die Frage nach dem idealen Versandzeitpunkt für B2B-Mailings gestellt.

Technische Dokumentation

Redaktionssystem SCHEMA ST4 – flexibel und verknotet arbeiten

Erfahren Sie mehr über das XML-basierte Redaktionssystem SCHEMA ST4. Karin Beckmann, Technische Redakteurin und Projektleiterin, schreibt über die Besonderheiten und Unterschiede zu anderen Redaktionssystemen.

AS-BUILT-DOKUMENTATION IM SCHNELLVERFAHREN

TANNER überarbeitet Unterlagen für KSB



Der Bau des Kohlekraftwerks Maasvlakte Power Plant 3 (MPP3) in der Nähe von Rotterdam war ein echtes Mega-Projekt. Die Anlage deckt seit ihrer Inbetriebnahme 2015 mit einer Bruttokapazität von 1.100 MW rund sieben Prozent des Strombedarfs der Niederlande. Dafür braucht es leistungsfähige Komponenten wie die der KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal. Pumpen und Armaturen dieses Herstellers sind weltweit in mehr als 1000 Kraftwerken im Einsatz. Im Inneren des Kraftwerks MPP3 sorgen zwei Kesselspeisepumpen-Aggregate des Unternehmens dafür, dass kondensiertes Speisewasser zurück in den Kessel gelangt. Im Anschluss an die Lieferung der Aggregate ging es darum, kurzfristig die Dokumentation für den Bauherrn an den As-built-Stand anzupassen.

»Wie im Anlagenbau üblich, gab es während des Projekts verschiedene Änderungen und Ergänzungen an den Pumpen«, erklärt Holger Ratz, verantwortlicher Leiter für die Erstellung von auftragsbezogener Dokumentation bei KSB. »Vor allem für unsere Zulieferer war die Erstellung dieser Dokumente in der kurzen Zeit eine große Herausforderung.«

400 Dokumente in zwei Monaten

Die über 400 Einzeldokumente, aus denen die an den Bauherrn gelieferte Dokumentation bestand, mussten innerhalb von zwei Monaten auf den aktuellen Stand gebracht und neu strukturiert werden. Am Ende sollten alle Unterlagen auf Deutsch und Niederländisch sowie Englisch vorliegen.

Aufgrund der guten Erfahrungen aus vorherigen Aufträgen wandte sich der Pumpenhersteller mit dem Projekt an die TANNER AG. Dabei war auch die räumliche Nähe von Bedeutung. Die TANNER-Niederlassung in Graben-Neudorf liegt nur rund 55 Kilometer von Frankenthal entfernt, sodass bei Bedarf jederzeit ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stand.

Herausforderung Lieferantendokumentation – gemeinsam gemeistert

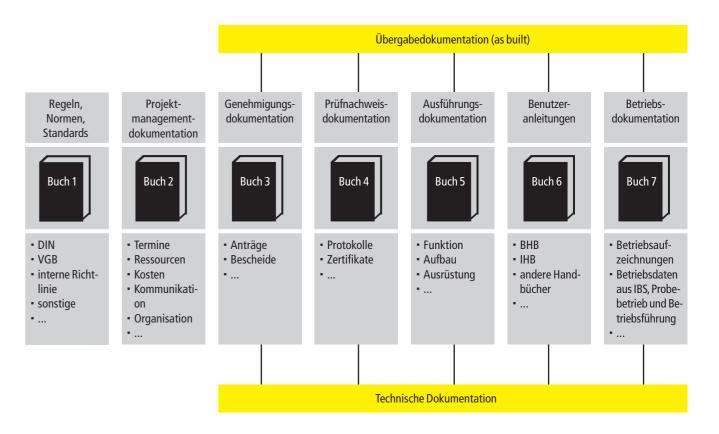
Die Abschätzung des Aufwands, um die Dokumentation zu erstellen, erwies sich zum Projektstart wegen der Zusammenarbeit mit externen Zulieferern als anspruchsvolles Vorhaben.

»Der Umfang der Zulieferdokumentation war zu Beginn gar nicht genau definiert«, erklärt Karsten Piwodda von TANNER, der für die Überarbeitung in Graben-Neudorf verantwortlich war. Um die Herausforderung zu meistern, war eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich. »Wir haben die Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft und diese gemeinsam mit KSB vervollständigt«, so Piwodda. »KSB hat alle Dokumente, wie Konformitätserklärungen und Prüfzeugnisse, bei den Zulieferern angefragt und für uns in Blöcken bereitgestellt.«

Aufteilen, nummerieren, vervollständigen – der Weg zur anforderungsgerechten Übergabedokumentation

Die elektronische Dokumentation wurde nach Vorgaben des Kraftwerkbetreibers und des VGB PowerTech e.V. in Qualitätsnachweisdokumentation, Ausführungsdokumentation und Benutzeranleitungen aufgeteilt. Jeder verbauten Komponente ordnete man eine eindeutige Nummer nach dem Kraftwerk-Kennzeichnungssystem zu. »Darüber hinaus haben wir geprüft, ob technische Zeichnungen aktuell und vollständig sind sowie dem As-built-Stand entsprachen«, erläutert Piwodda.

In sehr kurzer Zeit entstand eine anforderungsgerechte Dokumentation, die am Ende 800 Einzeldokumente umfasste. »Durch die schnelle und reibungslose Zusammenarbeit konnten wir den engen Zeitplan gut einhalten. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und arbeiten derzeit bereits bei drei weiteren Dokumentationsprojekten mit TANNER zusammen«, berichtet Ratz.



Struktur und Inhalt der Übergabedokumentation: TANNER hat in den Büchern 4, 5 & 6 Anpassungen vorgenommen



ONLINE-THEMENSPECIAL: PRODUKTDATEN

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, verschiedene Systeme mit aktuellen und standardisierten Produktdaten zu versorgen. Ein Online-Special mit Themenseite und ergänzenden Blogbeiträgen gibt Orientierung, welche Ziele etabiliert werden sollten, wie eine Strategie aussehen kann und wie am besten vorgegangen wird. Und das Special beschreibt, welche Tools und Methoden dabei benötigt werden.

Auf der Themenseite »So machen Sie Ihre Produktdaten fit für die Zukunft« finden sich Informationen rund um das Thema Klassifizierung und Management von Produktdaten sowie eine Beschreibung der TANNER-Leistungen auf diesem Gebiet.

In drei Schritten zeigt die Seite, wie Produktdaten für aktuelle und zukünftige Anforderungen aufbereitet werden: Von der Festlegung einer Strategie über die Entwicklung und Visualisierung eines Konzepts bis hin zur Umsetzung. Die nötigen Informationen, um Produktdaten zu digitalisieren, zu klassifizieren und den Zielgruppen zugänglich zu machen, sind im Unternehmen oftmals schon vorhanden. Denn IT-Systeme, Kataloge, Produktdatenblätter, Broschüren etc. tragen bereits relevante Informationen und Beziehungswissen in sich. Die Themenseite erklärt anschaulich, wie diese Informationen adressiert und durchgängig genutzt werden – unabhängig davon, in welcher Phase sich ein Datenprojekt gerade befindet.

Gebloggt: Klassifizierung und Datenmodellstandards

Im TANNER-Blog setzt sich Alexander Witzigmann, Chief Technology Officer bei TANNER, mit dem Thema Produktdaten auseinander. Sein Blogartikel »Was Sie über Klassifikationsstandards für Produktdaten im eBusiness wissen sollten« erläutert, wobei Klassifikation unterstützt und gibt einen Überblick über die wichtigsten Klassifikationsstandards für Produktdaten.

Hrusto Biserovic führt die Blogserie zu Produktdaten weiter und beschäftigt sich mit verschiedenen Datenmodell-Standards. Diese werden genutzt, um Wissen über Produkte zu digitalisieren. Er verrät in seinem Blogbeitrag auch, inwiefern Datenmodellstandards digitale Zwillinge darstellen und vergleicht verschiedene Standards.

Fragen und weitere Informationen:

Sprechen Sie uns bei Fragen rund um die Klassifizierung und das Management von Produktdaten einfach an:

Telefon: +49 8382 272-111

E-Mail: produktdaten@tanner.de

Online-Themenspecial:

www.tanner.de/produktdaten

TANNER-Blog:

www.tanner.de/blog

Drei Schritte zur Digitalisierung von Produktdaten



Was soll mit den Daten erreicht werden? Ein strategisches Ziel könnte beispielsweise die standardisierte und digitale Lieferung von Produktdaten in etablierte Handelsplattformen sein.



Wie muss die Datenstruktur aussehen, um die gesetzten Ziele zu erreichen und welche Tools und Methoden werden benötigt? Dafür werden im Konzept Regeln für die Erstellung, Aktualisierung und Verwendung von Daten definiert.



Die Digitalisierung von Produkt- und Softwaredaten und die Datenübernahme aus verschiedenen Systemen bilden die Grundlage für eine durchgängige Kommunikation. Standardisierung, Klassifizierung sowie das Mapping von Merkmalen ermöglichen, Daten auf verschiedenen Kanälen zu nutzen.

IMPRESSUM

Herausgeber TANNER AG

Verantwortlich: Dr. Sven Bergert

Kemptener Straße 99 Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:

D-88131 Lindau (B) Elena Bernert, Georg-Friedrich Blocher, Silke Ebert, Nora Kleen, Tel. +49 8382 272-0 Andreas Schlenkhoff, Kerstin Twietmeyer, Alexander Witzigmann Fax +49 8382 272-900 Druck: Druckhaus Müller

Bildnachweis: Cover: Fotolia/hansenn, S. 08: complize/photocase.de, E-Mail: info@tanner.de www.tanner.de S. 10: travelfoto/shutterstock

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung.

Das ABZ erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

ADRESSEN

TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B) Tel. +49 8382 272-0 Fax +49 8382 272-900 E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Berlin

Geneststraße 5, Eingang Hof G, D-10829 Berlin Tel. +49 30 7551517- 0 Fax +49 30 7551517-29 E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Chemnitz

Mühlenstr. 34-36, D-09111 Chemnitz Tel. +49 371 355990-0 Fax +49 8382 272-900 E-Mail: chemnitz@tanner.de

Niederlassung Erlangen

Wetterkreuz 27, D-91058 Erlangen Tel. +49 9131 970028-11 Fax +49 9131 970028-88 E-Mail: erlangen@tanner.de

Niederlassung Graben-Neudorf

Bahnhofsring 37, D-76676 Graben-Neudorf Tel. +49 7255 76276-29 Fax +49 7255 76276-28 E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Hamburg

Pappelallee 28, D-22089 Hamburg Tel. +49 40 2530453-71 Fax +49 40 2530453-88 E-Mail: hamburg@tanner.de

Niederlassung Paderborn

Balduinstraße 1, D-33102 Paderborn Tel. +49 5251 879718-11 Fax +49 5251 879718-88 E-Mail: paderborn@tanner.de

Niederlassung Reutlingen

Arbachtalstraße 6, D-72800 Eningen unter Achalm Tel. +49 7121 144934-10 Fax +49 7121 144934-20 E-Mail: reutlingen@tanner.de

TANNER s.r.l.

Via della Rena, 26, 39100 Bolzano (BZ), Italia Tel. +39 0471 163 3333 Fax +39 0471 163 3336 E-Mail: info@tanner.it

TANNER Vietnam Ltd.

House 43D/8 Ho Van Hue St. Ward 9, Phu Nhuan District, VN-70999 Ho Chi Minh City Tel. +84 8 3997-3452 Fax +84 8 3997-4656 E-Mail: vietnam@tanner.de

Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf Tel. +49 211 179665-0 Fax +49 211 179665-29 E-Mail: info@tanner-translations.de

TANNER AG
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
Tel. +49 8382 272-0
Fax +49 8382 272-900
E-Mail: info@tanner.de
www.tanner.de

